

**ARBEITSKREIS FREIE WOHLFAHRTSPFLEGE  
IM LANDKREIS LANDSBERG/LECH**

---



Bischof-Riegg-Str. 10  
86899 Landsberg  
08191 4018376



Lebenshilfe  
Eulenweg 11  
86899 Landsberg  
Tel. 03191 94910



Brudergasse 215  
86899 Landsberg  
Tel. 08191 3860

Herrn  
Wolfgang Buttner  
Mitglied des Stadtrates  
Dominikus-Zimmermann-Str. 7  
86899 Landsberg am Lech



**Bayerisches Rotes Kreuz**  
Kreisverband Landsberg am Lech

Max-Friesenegger-Straße 45  
86899 Landsberg  
Tel. 08191 91880



Sozialzentrum  
St. Martin  
Lechstr. 2  
86899 Landsberg  
Tel. 08191 92960

Landsberg am Lech, 25.06.2012  
Wa/fö

## **Kinderhaus Landsberg**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren Mitglieder des Stadtrates der Stadt Landsberg am Lech,

wir, der Arbeitskreis Freie Wohlfahrtspflege im Landkreis Landsberg am Lech, erlauben uns, auf diesem Weg an Sie heranzutreten, um Sie zum Thema „Kinderhaus Landsberg“ über neue Entwicklungen zu informieren, die für eine bevorstehende Beratung und gegebenenfalls Entscheidungen im Stadtrat im Juli 2012 interessant und wichtig sein könnten.

Der Stadtrat hat sich schon vor langer Zeit mehrheitlich für die Errichtung eines Kinderhauses ausgesprochen, in dem drei Kinderkrippengruppen und drei Kindergartengruppen eine neue Heimat finden sollen. Nun sieht es aber nach dem derzeitigen Sachstand so aus, dass der Freistaat Bayern, vertreten durch die Regierung von Oberbayern, den Neubau von drei Kindergartengruppen nicht bezuschussen wird, weil der örtliche Träger der Jugendhilfe (Landkreis Landsberg am Lech) die Errichtung als nicht bedarfsnotwendig erachtet. Schon jetzt sind bei verschiedensten Kindergärten in der Stadt Landsberg Plätze frei und das in nicht unerheblicher Zahl.

Durch die Entscheidung der Regierung hat sich nach unserer Auffassung die Grundvoraussetzung für den Neubau eines Kinderhauses völlig verändert. Die Landsberger Wohlfahrtsverbände sind an einer konstruktiven Lösung interessiert. Die Mitglieder des Arbeitskreises Freie Wohlfahrt bieten an, an einer bedarfsgerechten Lösung für die Schaffung neuer Krippenplätze aktiv mitzuwirken. In einzelnen Kindergärten könnten schon jetzt Krippengruppen eingerichtet bzw. zusätzliche Raumkapazitäten ohne allzu großen Aufwand geschaffen werden.

Wir bitten Sie deshalb, in der Stadtratssitzung im Juli 2012, dieses Projekt nochmals auf die Tagesordnung zu nehmen und auf dem Hintergrund der veränderten Situation neu zu entscheiden.

Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Warth', written in a cursive style.

Karl Warth

Sprecher des Arbeitskreises 2012